

Maximilian Schneider wird immer schneller

MTV-Speerwerfer Robin Preußing schafft Saisonbestleistung



Tastet sich mit neuen Bestzeiten immer weiter nach vorn:
MTV-Sprinter Maximilian Schneider

Mit Sprinter Maximilian Schneider und Werfer Robin Preußing waren zwei Leichtathleten des MTV 49 beim nationalen Sportfest im Erika-Fisch-Stadion in Hannover am Start. Bei fast perfekten Bedingungen zeigten sich beide MTVer in stark besetzten Feldern von ihrer besten Seite und glänzten mit neuen Bestmarken.

Ungläubig schaute Robin Preußing auf die angezeigte Weite seines ersten Versuchs beim Speerwerfen: Keineswegs zufrieden mit der Wurftechnik ließ er das 800-Gramm-Gerät auf eine neue Saisonbestleistung segeln. Schon beim Einwerfen hatte er seine aufsteigende Form unter Beweis gestellt, und als er mit 52,52 Metern aus dem zweiten Durchgang noch einen Meter draufgepackt und sich damit Platz zwei gesichert hatte, war klar, dass es bei verbessertem Bewegungsablauf in diesem Jahr noch deutlich weiter gehen kann.

Deutliche Verbesserungen und verändertes Verständnis rund um die Lauftechnik führten bei Sprinter Maximilian Schneider in Hannover zu erfreulichen Verbesserungen. Mit 11,62 Sekunden aus dem 100-Meter-Vorlauf erreichte er das B-Finale und stellte bereits mit diesem Resultat eine neue persönliche Bestzeit auf. Im Finale machte es der MTVer dann noch besser: Er gewann diesen Endlauf und steigerte sich noch einmal auf 11,48 Sekunden.

Voller Vorfreude auf seine „Lieblingsübung“, den Kurvenlauf auf der längeren Sprintdistanz, fieberte er danach dem 200-Meter-Rennen entgegen. Nach furiosen ersten 80 Metern unterlief ihm dann leider ein technischer Fehler, der ihn eingangs der Zielgeraden stolpern ließ und seinen Laufrhythmus unterbrach. Doch der MTVer fing sich wieder und beendete auch diesen Lauf als Erster. Mit seiner Siegerzeit von 23,22 Sekunden, die ohne das Missgeschick ausgangs der Kurve noch deutlich schneller hätte ausfallen können, unterbot er seine bisherige Bestzeit deutlich.